

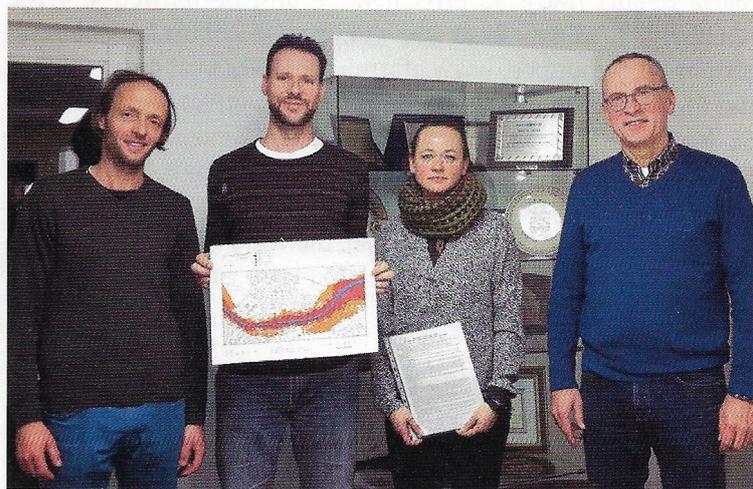
### „Höchberg Leiser!“ | Gründung der Bürgerinitiative

Am 12. Dezember trafen sich interessierte Höchberger Bürgerinnen und Bürger im Vereinszimmer des AWO-Hauses in Höchberg zur Gründung der Bürgerinitiative „Höchberg Leiser!“. Als Versammlungsleiter wurde Michael Wenzel bestimmt. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Ziele der Bürgerinitiative vor.

Nach einem Grundsatzbeschluss des Marktgemeinderates aus dem Jahr 2001, letztmals aktuell mit Beschluss vom 30.05.2017 bestätigt, bleiben Veröffentlichungen von politischen Parteien, Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen sowie Bürgerinitiativen innerhalb des redaktionellen Teils rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen sowie Berichte ohne jede politische Meinungsäußerung begrenzt. Deshalb können die Ziele der Bürgerinitiative „Höchberg Leiser!“ hier nicht wiedergegeben werden.

Als nächsten Punkt verabschiedeten die Anwesenden Gründungsmitglieder mit ihrer Unterschrift die Satzung. Dadurch wurde die Bürgerinitiative formell gegründet und es konnte die Vorstandschaft gewählt werden. Mit jeweils einer Enthaltung wurden die Höchberger Sven Winzenhörlein zum 1. Vorsitzenden, Sarah Schönbrodt-Stitt zur 2. Vorsitzenden, Ludwig Weigand zum Schriftführer und Frederik Leclercq zum Kassierer gewählt.

Wie geht es nun weiter? Der Gründung der Bürgerinitiative vorausgegangen ist eine Unterschriftensammlung von Frederik Leclercq und anderen mit dem Ziel, das Tempolimit im Leistungsrund auf 50 km/h zu reduzieren. Gesammelt wurden bereits mehr als 350 Unterschriften von betroffenen Anwohnern. Wir wollen diese nun umgehend an die zuständigen Behörden übergeben.



Der Vorstand der neu gewählten Bürgerinitiative „Höchberg Leiser!“. Kassierer Frederik Leclercq, 1. Vorsitzender Sven Winzenhörlein mit Lärmkarte der Ortsdurchfahrt B8/B27 Höchberg, 2. Vorsitzende Sarah Schönbrodt-Stitt mit Satzung und Schriftführer Ludwig Weigand.

Die weiteren Schritte werden in der nächsten Versammlung der Bürgerinitiative am 10. Januar um 19:30 Uhr im Vereinszimmer des AWO-Hauses, Winterleitenweg 2 in Höchberg, besprochen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Ein Beitritt zur Bürgerinitiative ist jederzeit möglich. Bei Fragen kann man sich gerne an eine der obengenannten Personen wenden.